

Kaufen oder Mieten?

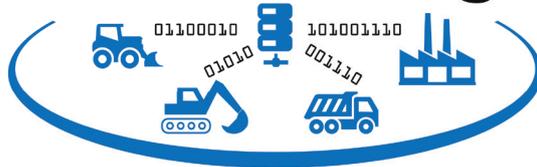
Die Plattform „PROmining“ bezweckt einen standortübergreifenden Einsatz nicht ausgelasteter mobiler Betriebsmittel. Im Fokus der Plattform sollen Lade-, Förder- und Hilfsgeräte stehen. Mit folgender online Umfrage (QR-Code) möchten wir Ihre Stimmungslage über die Beschaffung neuer Betriebsmittel quantitativ abfragen.

Die Umfrage ist anonym und dauert nur 2 Minuten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung!



PROmining



Der projektbegleitende Ausschuss des Forschungsprojekts PROmining sucht fortwährend nach weiteren Unternehmen, die teilnehmen. Sie profitieren von einem regelmäßigen Austausch mit Forschung und Wirtschaft und der Möglichkeit Inhalte des Projekts mitzugestalten. Durch Ihre Teilnahme haben Sie frühzeitigen Zugang zu den Ergebnissen, die Sie nutzenstiftend in Ihrem Unternehmen verwerten können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt

Julian Lassen

MRE – Institute of Mineral Resources Engineering
RWTH Aachen University
Tel.: +49 241 80 95670
Lassen@mre.rwth-aachen.de

Jonas Müller

FIR an der RWTH Aachen
Tel.: +49 241 47705 310
Jonas.Mueller@fir.rwth-aachen.de

Für weitere Informationen: www.projekt-promining.de

fir
an der
RWTH Aachen

MRE

**RWTH AACHEN
UNIVERSITY**

PROmining



PROmining

Aufbau einer Plattform zur Verbesserung der Prognosefähigkeit und Erhöhung der Auslastung von kleinen und mittleren Unternehmen der deutschen Steine- und Erdenindustrie

Thinking the Future
Zukunft denken

Arbeitspakete

Das Forschungsprojekt PROmining adressiert die Konzeptionierung, Entwicklung und Realisierung einer Plattformlösung für kleine und mittlere Unternehmen der deutschen Steine- und Erdenindustrie. Durch die Teilnahme an der Plattformlösung wird die Möglichkeit geschaffen eine verbesserte Prognosefähigkeit von Nachfrage- und Auslastungsschwankungen zu erreichen und gleichzeitig die Kapazitätsauslastung von Betriebsmitteln und Personal zu erhöhen.

Das Projekt ist thematisch in fünf Arbeitspakete gegliedert:

- ▶ Nutzen- und Potentialanalyse einer Plattform für KMU in der deutschen S&E-Industrie.
- ▶ Identifikation von Datenquellen und Unterstützung der KMU bei der Verbesserung der eigenen Datenhaltung.
- ▶ Ausarbeitung eines langfristigen Betreiberkonzepts und Identifikation möglicher Services zur Verbesserung der Prognosefähigkeit und Kapazitätsauslastung.
- ▶ Unternehmensneutrale Entwicklung und Realisierung eines Demonstrators zur Verbesserung der Prognosefähigkeit und Erhöhung der Kapazitätsauslastung.
- ▶ Unternehmensspezifische Implementierung, Testing und Validierung der Plattformlösung sowie Begleitung der Unternehmen beim Transformationsprozess.



Plattformlösung

Treiber der Digitalisierung in der S&E-Branche



Datenmanagement

Verbesserung der Datenhaltung



Datenbasierte Entscheidungsgrundlage

Planung von Finanzierungsprojekten und Instandhaltungsmaßnahmen



Kapazitätsauslastung

Optimierung der Kapazitätsauslastung von Betriebsmitteln



Prognosefähigkeit

Steigerung der Prognosefähigkeit von konjunktur- und saisonbedingten Nachfrageschwankungen



Forschungsnetzwerk
Mittelstand



Institute of
Mineral
Resources
Engineering



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Das IGF-Vorhaben 21480 N der Forschungsvereinigung FIR e. V. an der RWTH Aachen wird über die AIF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.